



VALORIMA® Risikofragebogen

GS _____
Adress-Nr. (VN) _____
VS-Nr. _____
Vermittler(in)-Nr. _____

Vorvertragliche Anzeigepflicht

Versicherungsschutz übernehmen wir im Vertrauen darauf, dass uns die für den Vertragsabschluss und für die Übernahme des zu versichernden Risikos maßgebenden Umstände wahrheitsgemäß und vollständig mitgeteilt werden. Der Antragsteller hat uns bis zur Abgabe seiner Vertragserklärung die ihm bekannten Gefahrumstände anzuzeigen, die für unseren Entschluss, den Vertrag mit dem vereinbarten Inhalt zu schließen, erheblich sind und nach denen wir in Textform gefragt haben. Bei Verletzung dieser Anzeigepflicht können wir vom Vertrag zurücktreten und leistungsfrei sein oder den Vertrag kündigen oder eine Vertragsanpassung vornehmen. Dies gilt insbesondere für die Erklärung über die Risikoverhältnisse. Lesen Sie dazu bitte auch die Belehrung „Gesonderte Mitteilung nach § 19 Abs. 5 VVG über die Folgen einer Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht“, die wir vor Antragstellung übermitteln.

Versicherungsnehmer

Vor- und Zuname bzw. Firma _____
Straße/Haus-Nr. _____
PLZ/Wohnort _____

Versicherungsräume

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort (nur wenn von obiger Anschrift abweichend)

Gebäudebeschreibung

Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen.

Das Gebäude ist ein Einkaufs-Center ein Geschäftshaus ein Wohn- und Geschäftshaus
bewohnt vom Antragsteller einem Angestellten Anzahl der Stockwerke _____

Beschaffenheit des Fußbodens _____
Beschaffenheit der Decke _____
Beschaffenheit der Wände _____

Art der Nutzung der an die Geschäftsräume angrenzenden Räume:
oben _____
unten _____
seitlich _____

Sonstige Anmerkungen _____

Schaufenster I

Art des Glases B3/EH3 B2/EH2 B1/EH1 Verglasung VSG über unter 15 mm
Sonstige Verglasung _____
Art des Rahmens _____

Sicherung des Schaufensters Gitter Rollläden innenliegend außenliegend keine Feststellvorrichtung
Betätigung manuell elektrisch

Anwendung der Sicherung Werktags: von _____ Uhr bis _____ Uhr Sonn- / und Feiertags: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Beschreibung des Innenverschlusses _____

Sonstige Anmerkungen _____

Schaufenster II

Art des Glases B3/EH3 B2/EH2 B1/EH1 Verglasung VSG über unter 15 mm

Sonstige Verglasung _____

Art des Rahmens _____

Sicherung des Schaufensters Gitter Rollläden innenliegend außenliegend keine Feststellvorrichtung

Betätigung manuell elektrisch

Anwendung der Sicherung Werktags: von _____ Uhr bis _____ Uhr Sonn- / und Feiertags: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Beschreibung des Innenverschlusses _____

Sonstige Anmerkungen _____

Sonstige Fenster I

Art des Glases B3/EH3 B2/EH2 B1/EH1 Verglasung VSG über unter 15 mm

Sonstige Verglasung _____

Art des Rahmens _____

Sicherung des Fensters Gitter Rollläden innenliegend außenliegend keine Feststellvorrichtung

Betätigung manuell elektrisch

Anwendung der Sicherung Werktags: von _____ Uhr bis _____ Uhr Sonn- / und Feiertags: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Beschreibung des Innenverschlusses _____

Sonstige Anmerkungen _____

Sonstige Fenster II

Art des Glases B3/EH3 B2/EH2 B1/EH1 Verglasung VSG über unter 15 mm

Sonstige Verglasung _____

Art des Rahmens _____

Sicherung des Schaufensters: Gitter Rollläden innenliegend außenliegend keine Feststellvorrichtung

Betätigung manuell elektrisch

Anwendung der Sicherung Werktags: von _____ Uhr bis _____ Uhr Sonn- / und Feiertags: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Beschreibung des Innenverschlusses _____

Sonstige Anmerkungen _____

Kundenzugangstür

Beschreibung _____

Anzahl der Verriegelungspunkte _____ Hinterhaken innenliegende Bänder

Glaseinsatz B3/EH3 B2/EH2 B1/EH1 Verglasung VSG über unter 15 mm

Sonstige Verglasung _____

Schlösser Schwenkriegelschloss Querriegelschloss Kastenschloss sonstiges Schloss: _____

Anzahl _____ außen bündig _____ - tourig Kernziehschutz Aufbohrschutz Alle Schlüssel vorhanden Riegelauswurf _____ mm

Beschlag Sicherheitsbeschlag von innen verschraubt

Sicherung der Tür Gitter Rollläden innenliegend außenliegend keine Feststellvorrichtung

Betätigung manuell elektrisch

Anwendung der Sicherung Werktags: von _____ Uhr bis _____ Uhr Sonn- / und Feiertags: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Beschreibung des Innenverschlusses _____

Sonstige Anmerkungen _____

Weitere Außentüren

Beschreibung _____

Anzahl der Verriegelungspunkte _____ Hinterhaken innenliegende Bänder

Glaseinsatz B3/EH3 B2/EH2 B1/EH1 Verglasung VSG über unter 15 mm

Sonstige Verglasung _____

Schlösser Schwenkriegeschloss Querriegeschloss Kastenschloss sonstiges Schloss: _____

Anzahl _____ außen bündig _____ -tourig Kernziehschutz Aufbohrschutz Alle Schlüssel vorhanden Riegelauswurf _____mm

Beschlag Sicherheitsbeschlag von innen verschraubt

Sicherung der Tür Gitter Rollläden innenliegend außenliegend keine Feststellvorrichtung

Betätigung manuell elektrisch

Anwendung der Sicherung Werktags: von _____ Uhr bis _____ Uhr Sonn- / und Feiertags: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Beschreibung des Innenverschlusses _____

Sonstige Anmerkungen _____

Sonstige Öffnungen

Beschreibung _____

Wertschutzschrank

Klassifizierung VDS-Grad _____ Sicherheitsstufen nach VDMA 24 999 _____ Mindestgewicht 300 kg Verankerung

Sofern keine Klassifizierung erkennbar, sind folgende Fragen zu beantworten:

gepanzertes Geldschrank mehrwandiger Schrank eiserner Wareschrank

Hersteller _____ Baujahr _____

Bezeichnung _____ Gewicht _____

Abmessungen in cm: Außen hoch: _____ breit: _____ tief: _____ Abmessungen in cm: Innen hoch: _____ breit: _____ tief: _____

Bauart: Winkeleisenkonstruktion gebogener Mantel

Anzahl der Riegel senkrecht: _____ waagrecht: _____ Anzahl der Schlösser Kombination: _____ Schlüssel: _____

Art des Schlüsselschlusses Einbart-Chubbsschloss Doppelbart-Chubbsschloss Progressschloss Kromer-Protectorschloss

Sonstige Anmerkungen _____

Einbruchmeldeanlagen

Sind die Versicherungsräume durch eine Einbruchmeldeanlage gesichert? ja, Baujahr _____ nein

Vom Verband der Schadenversicherer e.V. anerkannt ja nein

VdS-Attest / BHE Installationsprotokoll / Einbruchmeldeanlagenbeschreibung ist beigelegt wird nachgereicht

Sofern nicht beigelegt, sind folgende Fragen zu beantworten:

Systembeschreibung oder Hersteller _____

Errichterfirma _____

Besteht ein Wartungsvertrag? nein ja Wartungsintervall: _____-jährlich

Alarmabgabe örtlich stehende Verbindung aufgeschaltet an _____ bedarfsgesteuerte Verbindung aufgeschaltet an _____ sonstige _____

Ist ein Interventionsplan vereinbart? ja nein Wenn ja, ist beigelegt wird nachgereicht

Vereinbarte Maßnahmen _____

Durch Anlage überwachte Räume

Umfang der Installation

Überfallmelder vorhanden ja, Stück nein

Sonstige Anmerkungen

Video-Überwachung

Sind die Versicherungsräume durch eine Video-Anlage überwacht? ja nein

Erfolgt eine Aufzeichnung? nein ja, analog ja, digital wie lange? Stunden

Durch Anlage überwachter Bereich:

Standort des Aufzeichnungsgerätes

Sonstige Anmerkungen (z. B. Aufsichtungen)

Sicherungsverbesserungen

Folgende Sicherheitsverbesserungen sind vereinbart:

Diese Sicherungen müssen ab vorhanden sein.

Bei Schäden, die nach dem vereinbarten Datum eintreten und auf das Fehlen der zusätzlichen vereinbarten Sicherungen zurückzuführen sind, können wir ganz oder teilweise leistungsfrei sein.

Wichtige Hinweise

Bevor Sie diesen Fragebogen unterschreiben, überprüfen Sie bitte alle Angaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Beachten Sie dabei, dass Verletzungen der vorvertraglichen Anzeigepflicht den Versicherer berechtigen können, vom Vertrag zurück zu treten und leistungsfrei zu sein oder den Vertrag zu kündigen oder eine Vertragsanpassung vorzunehmen.

Dieser Risikofragebogen ersetzt Lageplan und Sicherheitsbeschreibung gemäß § 1 Nr. 1. b) und § 5 Nr. 2. a) VALORIMA VB-Geschäft '08 bzw. § 1 Nr. 1. a) und § 5 Nr. 2. a) VALORIMA VB-Betriebseinrichtung '08 und wird zur Grundlage des Versicherungsvertrages.

Fragebogendurchschrift/-kopie: Eine Durchschrift/Kopie des Fragebogens wird dem Antragsteller nach Unterzeichnung des Fragebogens sofort ausgehändigt oder unverzüglich übersandt.

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller(in)

Unterschrift Vermittler(in)